

# Innovative Beratungskonzepte im Kontext von Human Resource Management

Prof. Dr. Bettina Siecke, Dr. Stefan-Matthias Zick-Varul

Master-Modul 20b „Forschungsprojekt“

Thema: „Einführung und Organisatorisches“

Prof. Dr. Bettina Siecke  
Professur für Beratungswissenschaften  
mit dem Schwerpunkt Arbeitgeber- und Qualifizierungsberatung

Mail: [bettina.siecke@hdba.de](mailto:bettina.siecke@hdba.de)

HdBA Mannheim, Seckenheimer Landstraße 16,  
Raum 227, Tel. 0621/4209-188

Sprechzeiten  
nach individueller Vereinbarung

Alle Präsentationen werden in ILIAS eingestellt.

Dr. Matthias Varul  
Mitarbeiter im EU-Projekt CONNECT!

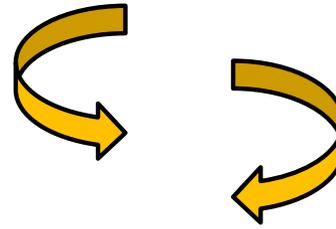
Mail: [Stefan-Matthias.Zick-Varul@arbeitsagentur.de](mailto:Stefan-Matthias.Zick-Varul@arbeitsagentur.de)  
HdBA Mannheim, Seckenheimer Landstraße 16,  
Tel. 0621/4209-288

Sprechzeiten  
nach individueller Vereinbarung

Alle Präsentationen werden in ILIAS eingestellt.

# Innovative Beratungskonzepte im Kontext von Human Resource Management

Beratung in  
Bildung, Beruf und  
Beschäftigung



Human  
Resource  
Management

Beratungs-  
akteure

BA (AG-S)

Kammern

Verbände

Unternehmens-  
berater

Beratungs-  
formate

Coaching

Mentoring

WB-Beratung

Qualifizierungs-  
beratung

Zielgruppen der  
Beratung

Führungs-  
kräfte

Berufsrückkehrer/-  
innen

An- und  
Ungelernte

Trends

Fachkräftemangel

Digitalisierung

Individualisierung

**HdBA**

Hochschule der  
Bundesagentur für Arbeit

University of Applied Labour Studies

# Erwartungen an das Forschungsprojekt

- Was erwarte ich?
- Was soll hier stattfinden?
- Was soll herauskommen?



# Lehrinhalte des Moduls

Der schnelle Wandel von Arbeitsmarkt, Arbeit und Beschäftigung und die damit verbundene dynamische Entwicklung in Unternehmen verändert zunehmend auch die Beratung mit ihren Themen und Arbeitsfeldern im Zusammenhang mit Beruf, Arbeit und Laufbahn. Dies zeigt sich insbesondere in den Feldern der betrieblichen Personalarbeit bzw. des Human Resource Managements und betrifft sowohl Großunternehmen als auch KMU. Dazu stellt sich die Frage, in welcher Weise Betriebe auf die Veränderungen reagieren und Beratung in ihren spezifischen Formaten von Laufbahn-, Weiterbildungs- oder Qualifizierungsberatung Raum geben.

# Lehrinhalte des Moduls

Das studentische Forschungsprojekt will dieser Frage genauer nachgehen. Mit einer qualitativen Studie sollen in ausgewählten Betrieben bzw. öffentlichen (Beratungs-)Einrichtungen Beratungsexperten bzw. -praktiker dazu befragt werden, in welcher Weise die aktuellen Veränderungen des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung zu neuen Bedürfnissen und innovativen Praktiken in der Laufbahn-, Weiterbildungs- oder Qualifizierungsberatung geführt haben. Die Studierenden konzipieren die Forschungsarbeit eigenständig und führen sie auch eigenständig durch. Sie werden dabei durch die Lehrenden unterstützt.

# Lehrinhalte des Moduls

Der studentische Forschungsauftrag ist in ein – aktuell laufendes - dreijähriges europäisches Forschungsprojekt der HdBA integriert. In diesem Kontext ist vorgesehen, dass die studentischen Forschungsergebnisse gemeinsam mit den Forschungserkenntnissen der europäischen Partner u. a. in einer späteren Ausarbeitung zu „Leitlinien innovativer Praxis der Beratung von Beschäftigten“ einfließen und darauf basierend in Curricula von Beratungsstudiengängen erprobt werden.

# Lernziele (Beschreibung zum Modul 20a)

Die Studierenden können

- Forschungsprojekte selbständig entwickeln und durchführen
- Können aus den Forschungsergebnissen Handlungsempfehlungen ableiten
- Sind in der Lage, die erworbenen Kompetenzen im praxisbezogenen Kontext kritisch zu reflektieren
- Entwickeln die Fähigkeit, in der wissenschaftlichen Diskussion die Grenzen einer disziplinären Problemlösung zu erkennen, disziplinäres Wissen zu transferieren und über diesen Weg Probleme interdisziplinär zu lösen



# Gliederung

## **3.05.2021 Einführung und Forschungsauftrag**

15.45 – 17.15 Uhr Einführung und Organisatorisches

17.30 – 19.15 Uhr EU-Projekt „CONNECT!“ (aktueller Stand; ggf. Themenspeicher)

## **4.05.2021 Theoretische Grundlagen / Planung der Projektarbeit**

8.00 – 9.30 Uhr Theoretische Zugänge (z. B. Beratung, HRM, Weiterbildung, Individualisierung, KMU)

9.45 – 11.15 Uhr Projektplanung (Thema, Fragestellungen etc.)

11.30 – 13.00 Uhr Projektmanagement – mögliche Arbeitsschritte und Aktivitäten

## **8.06.2021    *Stand der Projektarbeit und Feedback***

15.45 – 17.15 Uhr    Stand der Projektarbeit (Studierende berichten),  
weiteres Vorgehen/offene Fragen

17.30 – 19.00 Uhr    Feedback zu Interviewleitfaden und Gliederung

## **9.06.2021 Durchführung und Auswertung qualitativer Forschung und weiteres Vorgehen**

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 8.00 – 9.30 Uhr   | Zugang zum Feld und Interviewdurchführung; Transkription, Datenanalyse (qualitative Inhaltsanalyse), Softwareprogramme F4, MAXQDA |
| 9.45 – 11.15 Uhr  | Auswertung, Ergebnisdarstellung und Ergebnisinterpretation, Handlungsempfehlungen   |
| 11.30 – 13.00 Uhr | Zeitstruktur, Meilensteine, Präsentation am 13./14.09.2021  |

# Gliederung

## ***13.09.2021 Präsentation der Projektergebnisse***

15.45 – 19.00 Uhr Präsentation des studentischen Projekts;  
Rückfragen und Diskussion

## ***14.09.2021 Reflexion und Finalisierung des Projektberichts***

9.00 – 10.30 Uhr Präsentation des studentischen Projekts;  
Rückfragen und Diskussion,

10.45 – 11.15 Uhr Präsentation des studentischen Projekts;  
Rückfragen und Diskussion,

11.30 – 13.00 Uhr Reflexion zum Stand der Projektarbeit,  
Klärung offener Fragen (Dokumentation etc.)

## *Literatur*

- Literaturliste am Ende jeder Präsentation

## *Materialbasis, Vorgehensweise*

- Literaturliste, eigene Recherche, Impulsreferate, (Klein-) Gruppen- und Einzelarbeiten, Projektarbeit, studentische Feldforschung, Diskussionen

## *Anforderungen an Studierende*

- Aktive, kontinuierliche und verlässliche Teilnahme der Studierenden in der Präsenzveranstaltung (30 LVS) und im Selbststudium (120 LVS)

## *Prüfungsleistungen*

- Projektbericht (Abgabe bis **30.09.2021**)
- Aufgaben zum Projektbericht pro Studierendem
  - 2 Interviews (Durchführung, Transkription und Auswertung)
  - 6 bis 8 Seiten Text im Projektbericht (Autorenschaft bitte kennzeichnen)

- Baderschneider, A.; Diller, F. & Döring, O. (2012): Qualifizierungsberatung auf dem Prüfstand. Status quo und Handlungsempfehlungen. In: Loebe, H. & Severing, E. (Hrsg.) (2012): Qualifizierungsberatung in KMU: Förderung systematischer Personalentwicklung (Vol. 67). Bielefeld: Bertelsmann, S. 35–72.
- Düsseldorff, K. & Fischell, M. (2018): Qualifizierungsberatung für Kleine und Mittlere Unternehmen. Ergebnisse und Erfahrungen zur Qualifizierung und Professionalisierung der Weiterbildungsarbeit in KMU. In: Dobischat, R.; Elias A. & Rosendahl, A. (Hrsg.) (2018): Das Personal in der Weiterbildung. Wiesbaden: Springer Fachmedien, S. 423–438.
- Mayring, Philipp (2015): Qualitative Inhaltsanalyse Grundlagen und Techniken. 12. überarb. Aufl. Weinheim, Basel: Beltz.
- Lenk, C. (2016): Qualifizierungsberatung als Instrument systematischer Personalentwicklung. In: Gieseke, W. & Nittel, D. (Hrsg.): Handbuch Pädagogische Beratung über die Lebensspanne. Weinheim, Basel: Beltz, S. 633-642. Mayring, P. (2015): Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken. 12., überarb. Aufl. Weinheim, Basel: Beltz.
- Weber, P. (2020): Zunehmende Individualisierung der Arbeitswelt: Beraterische Perspektiven im Human Resource Management. In: T. Freiling; R. Conrads; A. Müller-Osten & J. Porath (Hrsg.): Zukünftige Arbeitswelten - Facetten guter Arbeit, beruflicher Qualifizierung und sozialer Sicherung. Wiesbaden: Springer, S. 255-279.